

## INHALT

Vorwort . . . . .	9
1. „...ein stolzes Leben“ – Einführung in eine Biographie . . . . .	11
2. „ Wir wurden radikal!“ – Jugend und politische Sozialisation . . . . .	31
3. „Unsere Sehnsucht war soziale Gerechtigkeit“ – Ruhrgebiet 1925-1928 . . . . .	59
4. „Alles, was geworden ist, haben wir nur unserem Gauleiter Erich Koch zu verdanken“ – Ostpreußen 1928-1933 . . . . .	81
4.1. „Da wurde es mit einem Schlage anders, als der Gauleiter Erich Koch den Gau Ostpreußen übernahm“ – Aufbau der Partei . . . . .	84
4.2. „Meuterei“ – Nebenorganisationen und gauinterne Konflikte . . . . .	98
4.3. „Sozialistisches Preußentum“ – „Königsberger Kreis“ und Straßer-Brüder . . . . .	112
4.4. „Der in kurzer Zeit recht übel bekannt gewordene Gauleiter Koch“ – Politische Gewalt, Propaganda und Prozesse . . . . .	123
4.5. „Kampfblatt für Freiheit und Brot“ – Gauzeitung . . . . .	134
4.6. „...gegen alle modernen Irrlehren“ – Kirchenpolitik . . . . .	139
4.7. „Quasselbude“ – Parlamente . . . . .	142
5. „Gau-König“ – Gauleiter und Oberpräsident . . . . .	147
5.1. „...jedem ehrlich die Hand reichen, der bereit ist, mitzuarbeiten“ – Oberpräsident . . . . .	149
5.2. „Eine einheitliche Volkskirche“ – Kirchenpolitik . . . . .	164
5.3. „Vater der Provinz“ – Propaganda und Ideologie . . . . .	172
5.4. „Sozialismus der Tat“ – Arbeitsbeschaffung und „Erich-Koch-Stiftung“ . . . . .	185

5.5. „Als Gauleiter bin ich Exponent der nationalsozialistischen Bewegung und Träger schlechthin <i>der</i> politischen Führung in der Provinz“ – Machtkampf um den „Reichsnährstand“ . . . . .	194
5.6. „Die sozialistische Revolution liegt noch vor uns“ – Innerparteiliche Opposition, „Röhm-Putsch“ und SS . . . . .	201
5.7. „... ‚zu klein kariert‘ aufgezogen“ – „Oberpräsidentenkrise“ . . . . .	217
5.8. „Ideologie und Wirklichkeit“ – Nach der „Oberpräsidentenkrise“ . . . . .	223
6. „Daß das Memelland deutsch ist...“ – Memelland . . . . .	237
7. „Vorwerk der Provinz“ – Zichenau . . . . .	249
7.1. „Im Volkstums- und Grenzlandkampf bewährt“ – Personal und Verwaltung . . . . .	256
7.2. „Ostpreußische Bauernsöhne“ – Siedlungs- und Wirtschaftspolitik . . . . .	266
7.3. „Außerordentliche Befriedung“ – Polen- und Judenpolitik . . . . .	286
8. „...bald wieder ein deutsches Antlitz“ – Białystok . . . . .	297
9. „Aufgabe von weltgeschichtlicher Tragweite“ – Ukraine . . . . .	323
9.1. „...eine durchaus rücksichtslose Persönlichkeit“ – Reichskommissar . . . . .	326
9.2. „Die Politik kann sich nur nach den harten Forderungen richten“ – Rosenberg, Himmler und Hitler . . . . .	348
9.3. „...nachdrücklicher Wunsch des Reichskommissars persönlich“ – Judenpolitik . . . . .	380
9.4. „Völlige Evakuierung“ – Selbstschutz, Pazifizierungen und Rückzug . . . . .	385
10. „Soldatenland“ – Ostpreußen im Zweiten Weltkrieg . . . . .	399
10.1. „Anders als 1918“ – Soziale Projekte, Propaganda und Widerstand . . . . .	401
10.2. „ <i>Levée en masse</i> “ – Stellungsbau, Volkssturm und Räumungspläne . . . . .	415
10.3. „Die Trümmer unserer Heimat sollen uns begraben!“ – Kampf um Ostpreußen . . . . .	435

11. „ <i>Last of the War Criminals</i> “ – 1945-1986 . . . . .	459
12. „Ein stolzes Leben“? – Bilanz einer Biographie . . . . .	493
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	501
Karten . . . . .	503
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	507
1. Archive . . . . .	507
2. Literatur . . . . .	510
3. Abbildungen und Karten . . . . .	568
Personenregister . . . . .	569